

einheitlichen Prozeß. Dieser Kampf - an dem die freien Gewerkschaften großen Anteil hatten - richtete sich gegen Monopolkapital und Junkertum sowie gegen die Spalter in den Reihen der Arbeiterbewegung. In diesem Ringen wurden auf Initiative der Kommunistischen Partei Deutschlands Grundfragen der Theorie und Politik der Arbeiterbewegung geklärt. So wurde in der Auseinandersetzung mit dem Opportunismus die Einheitspartei politisch-ideologisch vorbereitet.

In ein höheres Stadium trat der Kampf um die Einheitspartei mit der Konferenz, die das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Deutschlands und der Zentralausschuß der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands mit Vertretern beider Parteien aus den Bezirken am 20./21. Dezember 1945 durchführten. Angesichts der immer stärker werdenden Forderungen nach Schaffung einer einheitlichen Partei der deutschen Arbeiterklasse in ganz Deutschland sowie der Gefahr des Wiedererstarkens der Reaktion und der Spaltung Deutschlands setzte die Konferenz die Vereinigung der Kommunistischen Partei Deutschlands und der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands auf die Tagesordnung. Es lag ein Vorschlag von Walter Ulbricht über „Grundsätze und Ziele“ der zu schaffenden Einheitspartei als marxistischer Partei der deutschen Arbeiterklasse vor. Auf dieser Grundlage formulierte eine Studienkommission aus Vertretern beider Parteien den endgültigen Entwurf der Grundsätze und Ziele, der den Mitgliedern zur Diskussion unterbreitet wurde. Die Massenbewegung der Arbeiter durchkreuzte alle Spaltungsmanöver der imperialistischen Reaktion und ihrer opportunistischen Handlanger um Schumacher. Am 21./22. April 1946 fand dieser Kampf mit der Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands seine Krönung.

Der Vorsitzende der Kommunistischen Partei Deutschlands, Genosse Wilhelm Pieck, und der Vorsitzende der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Genosse Otto Grotewohl, reichten sich symbolisch die Hände.

Auch in Westdeutschland forderte die überwiegende Mehrheit der Mitglieder beider Parteien stürmisch die Einheit der Arbeiterklasse. Nur durch brutale Unterdrückungsmaßnahmen der Besatzungsmächte und die wüste antikomunistische Hetze der rechten SPD-Führer gelang es der Reaktion, in den Westzonen die Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu verhindern.

Die Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands war der entscheidende Wendepunkt in der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung und des gesamten deutschen Volkes. Die Schaffung einer einheitlichen